



**Direktion**

Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich

Bearbeitet von: Annette Jenny Kümin

Direktwahl: 043 259 39 44

Unser Zeichen: AJ

Archiv: G 5 h, G 6 h

GWR h 16-3

**Genehmigung vom 07. Juli 2010**

**Quellfassung Breiti (GWR h 16-3). Genehmigung der Grundwasserschutzzonen.**

---

<b>Gemeinde</b>	Wildberg
<b>Betroffene/r</b>	Brunnengenossenschaft Au-Wila, zHv Herrn Jürg Schneider, Au 232, 8493 Sa- land
<b>Massgebende Unterlagen</b>	- Schutzonenplan Quellfassung Breiti (Nr. 307.048/1/6) 1:1'000 vom 27. Au- gust 2007 - Schutzonenreglement Quellfassung Breiti (GWR h 16-3) vom 18. Juni 2010

**Sachverhalt**

Mit Schreiben vom 2. Juli 2010 reichte die Gemeinde Wildberg die Schutzonenakten der Quellfassung Breiti (GWR h 16-3) zur Genehmigung ein.

**Erwägungen**

Im Auftrag der Brunnengenossenschaft Au-Wila erarbeitete das Geologische Büro Dr. L. Wyssling AG, Pfaffhausen, im hydrogeologischen Bericht vom 17. September 2004 die Schutzonenempfehlungen für die Quellfassung Breiti. Das AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft nahm am 23.07.07 im Sinne einer Vorprüfung zu den Schutzzonenvorschlägen Stellung.

Mit Beschluss vom 27. Mai 2008 setzte der Gemeinderat Wildberg die Schutzonen fest und erliess das entsprechende Schutzonenreglement. Dagegen wurden drei Rekurse erhoben, welche je mit Beschluss des Bezirksrats Pfäffikon vom 16. Dezember 2008 als zurückgezogen abgeschrieben wurden. Gemäss Rechtskraftbescheinigung der Staatskanzlei vom 1. Juli 2010 sind gegen die Bezirksratsbeschlüsse keine Rechtsmittel eingelegt worden.

Mit den ausgeschiedenen Schutzonen und dem erlassenen Schutzonenreglement sind der Schutz und die Erhaltung der Quellfassung Breiti gewährleistet. Der Genehmigung der Schutzonen ge-

mäss § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz (EG GSchG) vom 8. Dezember 1974 steht demnach nichts entgegen.

Die Festsetzung der Schutzzonen ist gestützt auf § 36 EG GSchG im Grundbuch anmerken und gemäss § 25 Abs. 2 der kantonalen Verordnung über die amtliche Vermessung (KVAV) vom 17. Dezember 1997 in der amtlichen Vermessung nachführen zu lassen. Der definitive Datenbestand der amtlichen Vermessung ist dem Amt für Raumordnung und Vermessung (ARV) umgehend einzureichen.

Gemäss § 7 EG GSchG obliegt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen des Schutzzonenreglementes dem Gemeinderat Wildberg. Mit der Genehmigung treten die Grundwasserschutz-zonen in Kraft. Der Gemeinderat hat alle betroffenen Grundeigentümer umgehend über die vorliegende Genehmigung und das Inkrafttreten zu orientieren.

**Die Baudirektion verfügt:**

- I. Die mit Beschluss des Gemeinderates Wildberg vom 27. Mai 2008 festgesetzten Schutzzonen um die Quelfassung Breiti (GWR h 16-3) und das entsprechende Schutzzonenreglement werden genehmigt und in Kraft gesetzt.
- II. Der Gemeinderat Wildberg wird eingeladen, die Festsetzung der Schutzzonen im Grundbuch bei den betreffenden Grundstücken anmerken zu lassen und hierüber dem AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Walcheter, Postfach, 8090 Zürich, eine Bescheinigung zuzustellen.
- III. Die TBB Ingenieure AG, Elgg, wird eingeladen, die Schutzzonen in der amtlichen Vermessung nachzuführen und den definitiven Datenbestand dem Amt für Raumordnung und Vermessung (ARV), Stampfenbachstrasse 14, Postfach, 8090 Zürich, einzureichen.

### Gebühren

IV. Für diese Verfügung werden die nachfolgenden Gebühren festgesetzt und mit separater Rechnung erhoben. Rechnungsadresse: Brunnengenossenschaft Au-Wila, zHv Herrn Jürg Schneider, Au 232, 8493 Saland

— Staatsgebühr :	Fr. 1112.--	(Konto 104181 / 85284.61.000)
— Ausfertigungsgebühr:	Fr. 96.--	(Konto 104181 / 85284.61.000)
· Total	Fr. 1208.--	

### Rechtsmittel

V. Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, beim Regierungsrat des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Materielle und formelle Entscheide der Rekursinstanz sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

### Mitteilung an

- a) Brunnengenossenschaft Au-Wila, zHv Herrn Jürg Schneider, Au 232, 8493 Saland (Einschreiben), Beilagen:
  - Schutzzonenplan Quellfassung Breiti (Nr. 307.048/1/6) 1:1'000 vom 27. August 2007
  - Schutzzonenreglement Quellfassung Breiti (GWR h 16-3) vom 18. Juni 2010
- b) Gemeinderat Wildberg, Luegetenstrasse 3, 8489 Wildberg (für sich, zu Handen aller Grundeigentümer sowie zu Handen des Grundbuchamtes Turbenthal, Bahnhofstrasse 6, Postfach 207, 8488 Turbenthal), Beilagen:
  - Schutzzonenplan Quellfassung Breiti (Nr. 307.048/1/6) 1:1'000 vom 27. August 2007
  - Schutzzonenreglement Quellfassung Breiti (GWR h 16-3) vom 18. Juni 2010
  - Genehmigungsverfügung mit Originalunterschrift für das Grundbuchamt Turbenthal
- c) Gemeinderat Wila, Kugelgasse 2, 8492 Wila
- d) TBB Ingenieure AG, Florastrasse 5a, Postfach 384, 8353 Elgg, Beilagen:
  - Schutzzonenplan Quellfassung Breiti (Nr. 307.048/1/6) 1:1'000 vom 27. August 2007
  - Schutzzonenreglement Quellfassung Breiti (GWR h 16-3) vom 18. Juni 2010
- e) Kantonales Labor, Fehrenstrasse 15, Postfach, 8032 Zürich, Beilagen:
  - Schutzzonenplan Quellfassung Breiti (Nr. 307.048/1/6) 1:1'000 vom 27. August 2007
  - Schutzzonenreglement Quellfassung Breiti (GWR h 16-3) vom 18. Juni 2010

f) Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Abt. Gewässerschutz, Sekt. Siedlungsentwässerung,  
Beilagen:

- Schutzzonenplan Quellfassung Breiti (Nr. 307.048/1/6) 1:1'000 vom 27. August 2007
- Schutzzonenreglement Quellfassung Breiti (GWR h 16-3) vom 18. Juni 2010

g) Amt für Raumordnung und Vermessung, Abteilung Vermessung

h) Baudirektion, Generalsekretariat, Finanzen + Controlling

Im Auftrag der Baudirektion:

**AWEL Amt für**  
**Abfall, Wasser, Energie und Luft**



Hanspeter Gehring, Sektionsleiter